

Caradrina kadenii (FREYER, 1836) – neu für Bayern

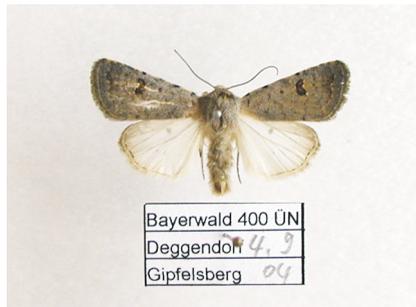
(Lepidoptera: Noctuidae)

von

MICHAEL KRATOCHWILL

Abstract: The noctuid Moth *Platyperigea kadenii* (FREYER, 1836) is recorded for the first time in the southeastern part of Bavaria.

Zusammenfassung: Die Eulenart *Caradrina kadenii* (FREYER, 1836) wird zum ersten Mal aus dem südöstlichen Teil Bayerns gemeldet.



Daten zum Fund

Am Fundort Gipfelsberg bei Neßlbach im Landkreis Deggendorf wird seit einigen Jahren der Bestand der Tag- und Nachtfalterfauna erfaßt. Anfang September wurde am 3.ix.2004 und 4.ix.2004 geleuchtet, wobei ein Exemplar von *Caradrina kadenii* am 4.ix.2004 gegen 24 Uhr am Licht erschien. Die nächsten Leucht- abende fanden vom 17.ix.2004 bis 25.ix.2004 statt, wobei sich wiederum 1 ♂ dieser Art am Licht einfand.

Beschreibung des Fundortes

Das Fundgebiet liegt oberhalb des Bruchrandes des Bayerischen Waldes zum Donautal im südöstlichen Landkreis Deggendorf, in einer Höhenlage bei ca. 400 m (weitere Hinweise zum Fundort siehe KRATOCHWILL, 2001).

Verbreitung und Expansion

Nach STEINER (in EBERT, 1997) reicht das Areal dieser südlichen Staubeulenart in Südeuropa von Nordspanien und Südfrankreich über Italien bis zum Balkan und weiter über Südrußland und Kleinasien, nördlich bis in die südlichen Alpentäler, ins östliche Österreich, die südliche Slowakei und Rumänien. Nach FORSTER & WOHLFAHRT (1971) kommt *C. kadenii* in Mitteleuropa von Südtirol, Tessin, Ungarn, Südsteiermark und Burgenland bis Niederösterreich in zwei Generationen vor. In Europa befindet sich *C. kadenii* offensichtlich in Arealausbreitung und expandiert in nördliche Gebiete. Im Internet finden sich einige interessante Hinweise zur Ausbreitung dieser Art. So wird z. B. unter www.migrantmoth.com *C. kadenii* seit dem Jahr 2002 als neu für England gemeldet und dort bislang wurde jährlich gefunden. Auch in Frankreich

befindet sich *C. kadenii* in Ausbreitung in nördlicher Richtung. Laut A. STEINER und D. BARTSCH (Rosenstein-Museum Stuttgart) wurde *C. kadenii* in Deutschland erstmalig im Jahr 2002 in Südbaden bei Lörrach gefunden. Zwei Jahre später kamen Fundmeldungen bereits aus den Regionen um Karlsruhe und Stuttgart. In Tirol wurde die Art ebenfalls im Jahr 2002 bei Innsbruck gefangen. (HUEMER, mündl. Mitt.). Aufgrund der gegenwärtigen Expansionsgeschwindigkeit, sowie der Unscheinbarkeit der Staubeulen sollte in Zukunft genauer auf *C. kadenii* geachtet werden.

Literatur

- EBERT, G. (Hrsg., 1997): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band 6, Nachtfalter IV. – Ulmer, Stuttgart.
- FORSTER, W. & TH. A. WOHLFAHRT (1971): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Band 4, Eulen (Noctuidae). – Francksche Verlagshandlung, Stuttgart, i–vii, 1–329, 32 Tafeln.
- KRATOCHWILL, M. (2001): *Eucarta virgo* (TREITSCHKE, 1835) – neu für Bayern (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 4: 27–28.
- MALICKY, M., HAUSER, E. HUEMER, P. & C. WIESER (2000): Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs: Noctuidae sensu classico. – Stapfia 74: 1–278.
- Quelle Internet: www.migrantmoth.com und <http://lepidoparis.free.fr/french/pubilcation26.htm>.

Anschrift des Verfassers:

Michael KRATOCHWILL
Naumannstr. 12
70771 Leinfelden-Echterdingen